



Die neugewählte Führung der Senioren-Union

Foto: fsh

Günther Loibl als Vorsitzender der CSU-Senioren-Union wiedergewählt

CHAM. „Die Senioren-Union ist das Tafelsilber der CSU. Wir gehören zur Altersgruppe mit der höchsten Wahlbeteiligung und dem besten CSU-Ergebnis bei Wahlen“, konstatierte Günther Loibl in der Jahresversammlung der Senioren-Union am Mittwochmittag im Restaurant Ödenturm in Chammünster. „Es wird auch bei den angehenden Bundestagswahlen entscheidend sein, dass wir alle Wähler mobilisieren“, forderte er. Loibl und betonte das Schwerpunktthema der letzten Jahre, die Rente. „Wir haben Befürchtung, dass Altersarmut eine große Gefahr werden könnten“, sagte er. „Unsere Forderung lautet“, so der Vorsitzende, „die Rentner müssen wieder

an der Entwicklung der Wirtschaft beteiligt werden, wie es 1975 beschlossen wurde“. Loibl lobte MdB Karl Holmeier, der die Forderungen der Senioren immer wieder unterstützt. Die Senioren-Union hat zurzeit 130 Mitglieder. Helmut Ittmann präsentierte den Kassenbericht, die Kassenprüfer hatten keinerlei Beanstandungen. MdB Karl Holmeier führte dann schnell und sehr kompetent durch die Neuwahl der Vorstandschaft und gratulierte Günther Loibl zur erfolgreichen Wiederwahl. Holmeier kam nach vielen bundespolitischen Themen auf den Straßenbau zu sprechen. Lärmschutz B20, Umgehung Cham, B85 und auch den geplanten Bypass

beim Kreisverkehr Cham-Süd erklärte Holmeier ausführlich.

Wahlergebnis: Vorsitzender Günther Loibl, Roding; 2. Vorsitzende Centa Reitmeier, Weiding; 3. Vorsitzender Adolf Bohrer, Roding; 4. Vorsitzender Karlheinz Schröpfer, Waldmünchen; 5. Vorsitzender Ottmar Hanusch, Waldmünchen; Schatzmeister Helmut Ittmann, Traitsching; Schriftführer Klaus-Jürgen Neis, Cham; Beisitzer Franz Gruber, Alois Janker, Hildegard Janker, Liselotte Hierstetter, Adolf Emmer, Fritz Stuber, Renate Blochberger; Kassenprüfer Ottilie Alt, Siegfried Kleideiter; Delegierte Günther Loibl, Klaus-Jürgen Neis, Karlheinz Schröpfer (*fsh*)